

INHALT

6 VORWORT

VORGESCHICHTE 1830 – 1856

1. SCHICHTVERLEIMUNG

1830 – 1842

9 Werkstatt Boppard

1842 – 1844

13 Werkstatt Wien

2. STABVERLEIMUNG

1844 – 1849

**15 P.H. Desvignes – erster Designer für Thonet
Liechtenstein Sessel und »Parquetten«**

3. PROTOTYPEN DER SERIENMODELLE

1849 – 1856

25 Zweiteiliger Sitzrahmen

**28 Weitere Sitzrahmentypen: Liechtenstein und
Schwarzenberg**

33 Zur Chronologie der schichtverleimten Rahmen

INDUSTRIELLE PRODUKTION

4. MASSIVBIEGEN

1856 – 1861

37 Die Fabrik Koritschan

44 Modell Nr. 14

1859 – 14 / I

1860 – 14 / II

1861 – 14 / III

52 Der Fußring

1861 – 1869

54 Die Fabriken Bistritz, Groß Ugrocz, Hallenkau
Die »erste Generation« der vollständig massiv
gebogenen Sessel

57 Stückzahlen

60 Nachfolgemodelle

63 Konstruktive Verbesserungen/Modellpflege
Rahmenstärke
Vorderbeinzapfen und Konsole
Vorderbeinbacken für Modellreihe 14 und neue
Verschraubungen
Die neue Rückenlehne

1869 – 1880

68 Die Fabriken Wsetin, Nowo Radomsk
Sitzrahmenschäftungen
Verstärkungswinkel
Furniersitze

71 Die endgültige Form

73 Andere Möbeltypen mit rundem Sitz
»Halbe« Sitzmöbel
Kindermöbel

77 Sitzrahmentypen

78 KENNZEICHNUNG UND DATIERUNG

82 WIE ALT IST MEIN THONET-STUHL?

90 BAU DER FABRIK IN BISTRITZ

24 Briefe Michael Thonets aus Bistritz an seine Söhne
in Koritschan von Juni bis Dezember 1860

112 GLOSSAR

125 BIBLIOGRAPHIE

127 Danksagung

128 Impressum